

Niederschrift

über die **2. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **30. März 2015**, im Gemeindesaal Ruprechtshofen.

Die Einladung ist am **24. März 2015** gem. Einverständniserklärung nach § 45 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.d.g.F. auf elektronischem Wege an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.35 Uhr
Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Anwesend waren:

| | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1. Bürgermeister | Ing. Leopold Gruber-Doberer |
| 2. Geschäftsführender Gemeinderat | Johannes Scherndl |
| 3. Geschäftsführender Gemeinderat | Karl Emsenhuber |
| 4. Geschäftsführender Gemeinderat | Rudolf Riegler |
| 5. Geschäftsführender Gemeinderat | Richard Punz |
| 6. Gemeinderat | Wolfgang Potzmader |
| 7. Gemeinderat | DI Anton Hölzl |
| 8. Gemeinderat | Ing. Werner Gallistl |
| 9. Gemeinderat | Ing. Martina Stadler |
| 10. Gemeinderat | Johannes Herzog |
| 11. Gemeinderat | Peter Herzog |
| 12. Gemeinderat | Wolfgang Schmid |
| 13. Gemeinderat | Eva-Maria Übelacker |
| 14. Gemeinderat | Franz Mitterbauer |
| 15. Gemeinderat | Franz Babinger |
| 16. Gemeinderat | Leopold Mayerhofer |
| 17. Gemeinderat | Manuel Gruber |
| 18. Gemeinderat | Elisabeth Punz |
| 19. Gemeinderat | Josef Handl |
| 20. Gemeinderat | Josef Bernauer |

Entschuldigt war:

| | |
|-----------------------|--------------------|
| 21. Vizebürgermeister | Martin Leeb |
|-----------------------|--------------------|

Vorsitzender:

Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer

Schriftführer:

Michaela Funiak

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Subventionsansuchen
3. Beschlussfassung der Vergabe von Leistungen zur Errichtung einer 4. Gruppe im Kindergarten
4. Beschlussfassung von Straßenbaumaßnahmen in der Wehrstraße
5. Beschlussfassung der Vergabe von Leistungen zur Erweiterung der ABA und WVA sowie von Straßenbaumaßnahmen in Rottenhof (neu geschaffene Bauparzellen, ehem. Leichtfried-Gründe) und Ruprechtshofen (Erschließung der Parz. 164/1, ehem. Kurzmann-Gründe)
6. Beschlussfassung der Vergabe von Leistungen zur Veränderung der Höhenlage der Parz. 164/1 und 165/1, KG Ruprechtshofen (ehem. Kurzmann-Gründe)
7. Beschlussfassung eines Optionsvertrages mit der WET betreffend den Verkauf der Parz. 164/1, KG Ruprechtshofen
8. Beschlussfassung eines Grundabtretungsvertrages in Rottenhof
9. Beschlussfassung eines Grundverkaufs in Rottenhof
10. Beschlussfassung der Benennung von Verkehrsflächen in Rottenhof
11. Bericht des Bürgermeisters
12. Berichte und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung:

13. Beschlussfassung der Anpassung von Dienstverträgen

Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

Bgm. Gruber-Doberer stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Subventionsansuchen

Sachverhalt:

Der Jagdhornbläserwettbewerb findet am 6. Juni 2015 in den Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst statt. Die Jagdhornbläser suchen um Unterstützung für den Ankauf von Gastgeschenken in der Höhe von € 500,- an.

HH-Stelle: 1/3810-7570, frei: € 5.500,-

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll eine Subvention in der Höhe von € 500,- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Sachverhalt:

Das im Rahmen der Landesfinanzsonderaktion geförderte Darlehen für die Kleinkläranlagen-Zwischenfinanzierung ist ausgelaufen. Um der AWG Etzen die gleichen Möglichkeiten wie den anderen Kleinkläranlagenerrichtern in Ruprechtshofen zu ge-

ben sollen die nachgewiesenen Zinsen für ein Darlehen zur Überbrückungsfinanzierung bis zum Eingang der Förderung bis maximal 3% von der Gemeinde übernommen werden. Die Darlehenshöhe entspricht maximal dem zugesicherten Förderbetrag.

HH-Stelle: 1/7890-7750, frei: € 5.000,-

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll eine Förderung für die AWG Etzen, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Vergabe von Leistungen zur Errichtung einer 4. Gruppe im Kindergarten

Sachverhalt:

Die Errichtung einer 4. Gruppe im Kindergarten wurde vom Gemeinderat in der 28. Sitzung vom 30. Juni 2014 beschlossen. Mit der Planung und Bauaufsicht wurde BM Ing. Vonwald gemäß Beschluss des Gemeinderates in der 30. Sitzung vom 17. November 2014 beauftragt. Die einzelnen Gewerke wurden ausgeschrieben, die Angebotseröffnung fand am 6. März 2015 am Gemeindeamt Ruprechtshofen statt. Folgende Bestbieter wurden im Verhandlungsverfahren von BM Ing. Vonwald ermittelt:

Vergabevorschlag nach Angebotsprüfung (Preise exkl. Ust):

Baumeisterarbeiten:

Sandler-Bau GesmbH, Kilb € 246.945,30

Spengler u. Schwarzdeckerarbeiten:

Stadler Flach-Dach-Technik, Ruprechtshofen € 45.766,03

Außenöffnungen aus Kunststoff:

Josef Wick & Söhne, Linz € 22.321,35

Außenöffnungen aus Leichtmetall:

Mittermair Metallbau GmbH&Co KG, Amstetten € 46.082,25

AWDVS-Arbeiten:

Andreas Baier, Oberndorf € 22.248,08

Estrichlegearbeiten:

Belagstechnik Ges.m.b.H., Steyr € 7.561,29

Trockenbauarbeiten:

Innenbautechnik Paul Nachförg GmbH, Mank € 23.471,00

Malerarbeiten:

Andreas Baier, Oberndorf € 5.705,73

Bodenlegerarbeiten:

Leopold Ramel, St. Leonhard/F. € 10.869,30

Fliesenlegerarbeiten:

Andreas Hürner, St. Leonhard/F. € 7.689,87

Tischlerarbeiten/Innentüren:

Alfred Baumgartner GmbH, Ruprechtshofen € 4.856,79

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe der einzelnen Gewerke gemäß Vergabevorschlag, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Straßenbaumaßnahmen in der Wehrstraße

Sachverhalt:

Nach Fertigstellung des von der WET errichteten Gebäudes mit 12 betreubaren Wohneinheiten am Hauptplatz 9 soll die Wehrstraße verbreitert und neu asphaltiert werden. Ein Angebot von der Fa. Lang & Menhofer über diese Leistungen liegt vor. Die Positionspreise des Angebots wurden mit den Bauleistungen des Vorjahres verglichen und liegen zum Teil unter den Vorjahressätzen. Der Brutto-Angebotspreis beträgt € 57.967,07 und liegt somit unter dem Schwellenwert zur Direktvergabe. Die Baumaßnahme kann demnach direkt vergeben werden.

HH-Stelle: 5/6120-0020, frei: € 235.639,39

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Straßenbaumaßnahme, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Vergabe von Leistungen zur Erweiterung der ABA und WVA sowie von Straßenbaumaßnahmen in Rottenhof (neu geschaffene Bauparzellen, ehem. Leichtfried-Gründe) und Ruprechtshofen (Erschließung der Parz. 164/1, ehem. Kurzmann-Gründe)

Sachverhalt:

Die ABA (BA 10) und WVA (BA 6) in Ruprechtshofen soll um die Anschlüsse der neu geschaffenen Bauparzellen in Rottenhof und den Anschluss der von der WET zu errichtenden Wohnblöcke auf der Parz. 164/1, KG Ruprechtshofen (ehem. Kurzmann-Gründe) erweitert werden. Diese Maßnahmen wurden vom Büro Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH gemeinsam ausgeschrieben, die Anbotseröffnung fand am 13. März 2015 am Gemeindeamt Ruprechtshofen statt. In den Angeboten ebenfalls enthalten sind die Straßenbaumaßnahmen zur Herstellung des Grundbaus der Erschließungsstraßen der oben genannten Liegenschaften.

Folgende Angebote wurden fristgerecht abgegeben (Preise exkl. USt.):

Fa. Traunfellner: € 288.672,50

Fa. Fürholzer: € 311.386,83

Fa. Schweighofer: € 284.866,34

Fa. Lang & Menhofer: € 197.591,67 inkl. 3% Nachlass

Als Bestbieter wurde vom Büro Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH die Fa. Lang&Menhofer ermittelt. Im Falle einer pauschalen Abrechnung bietet die Fa. Lang & Menhofer an, die Leistungen zum Gesamtpreis von € 190.000,- exkl. USt., skontofähig mit 3%, an.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Leistungen zur Erweiterung der ABA (BA 10) und der WVA (BA 6) sowie der Straßenbaumaßnahmen zum Pauschalpreis von € 190.000,- exkl. USt. an die Fa. Lang & Menhofer beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Vergabe von Leistungen zur Veränderung der Höhenlage der Parz. 164/1 und 165/1, KG Ruprechtshofen (ehem. Kurzmann-Gründe)

Sachverhalt:

Um die Parzelle 164/1 hochwasserfrei zu machen und in weiterer Folge als Bauland widmen zu können, ist eine Geländeanhebung erforderlich. Für das durch diese Maßnahme verdrängte Wasser im Ausmaß von ca. 200 m³ soll auf der Parzelle

165/1 durch Absenkung des Geländes Platz geschaffen werden, um die wasserrechtlichen Auflagen zu erfüllen.

Über diese Leistungen liegen zwei Angebote vor:

Fa. Thir: € 49.813,80 inkl. 20% USt.

Fa. Lang & Menhofer: € 28.186,32 inkl. 20% USt.

Als Bestbieter wurde die Fa. Lang & Menhofer ermittelt. Im Falle einer pauschalen Abrechnung bietet die Fa. Lang & Menhofer an, die Leistungen zum Gesamtpreis von € 22.000,- exkl. USt., skontofähig mit 3%, an.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Vergabe von Leistungen zur Geländehöhenveränderung an die Fa. Lang & Menhofer zum angebotenen Pauschalpreis von € 22.000 exkl. 20% USt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 7 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Optionsvertrages mit der WET betreffend den Verkauf der Parz. 164/1, KG Ruprechtshofen

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner 30. Sitzung vom 17. November 2014 den Verkauf der Parzelle 164/1, KG Ruprechtshofen, im Ausmaß von 6.119 m², an den Wohnbauträger WET zum Gesamtpreis von € 275.000,- grundsätzlich beschlossen. Nach der Vermessung der Grundfläche durch den Geometer DI Kochberger wurde das tatsächliche Flächenausmaß der Parzelle mit 5.854 m² ermittelt. Außerdem macht der Grenzverlauf die Veräußerung einer Teilfläche im Ausmaß von 118 m² der nordöstlich angrenzenden, ebenfalls im Besitz der Gemeinde befindlichen Parzelle 165/1 erforderlich. Ein an das genaue Flächenausmaß angepasster Optionsvertrag betreffend diese Grundstückstransaktion wurde von der Kanzlei Dr. Falkner errichtet und liegt gemeinsam mit einem Kaufvertragsentwurf zur Beschlussfassung vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll den vorliegenden Optionsvertrag betreffend den Verkauf der Parzelle 164/1 und der Teilfläche der Parzelle 165/1, KG Ruprechtshofen, im Gesamtausmaß von 5.972 m² zum beiderseits vereinbarten Gesamtpreis von € 275.000,- zwischen der WET und der Marktgemeinde Ruprechtshofen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 8 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Grundabtretungsvertrages in Rottenhof

Sachverhalt:

Um die neu geschaffenen Bauparzellen in Rottenhof erschließen zu können, soll eine Siedlungsstraße errichtet werden. Die dafür vorgesehenen und im Teilungsplan von DI Martin Loschnigg, GZ. 2504/14, ausgewiesenen Flächen müssen von der Gemeinde als Träger von privaten Rechten an das öffentliche Gut abgetreten werden. Eine entsprechende Straßengrundabtretungserklärung wurde von Notar Dr. Pölzer errichtet und liegt zur Beschlussfassung vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die vorliegende Straßengrundabtretungserklärung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 9 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Grundverkaufs in Rottenhof

Sachverhalt:

Herr Markus Berger und Frau Elisabeth Kogler beabsichtigen, das Grundstück 428/22 in der KG Riegers im Ausmaß von 730 m² von der Gemeinde Ruprechtshofen zum Zweck der Errichtung eines Einfamilienhauses anzukaufend. Ein von Notar Dr. Hofmann errichteter Kaufvertragsentwurf liegt zur Beschlussfassung vor. Der Gesamtkaufpreis beläuft sich auf € 25.550,-. Ein Wiederkaufsrecht für den Zeitraum von acht Jahren für den Fall, dass kein benutzungsfähiges Wohnhaus errichtet wird, ist Bestandteil des Vertrages.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll den vorliegenden Kaufvertrag, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 10 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Benennung von Verkehrsflächen in Rottenhof

Sachverhalt:

Die neue Siedlungsstraße in Rottenhof soll eine Straßenbezeichnung erhalten. Es wurde die Bezeichnung „Am Ötscherblick“ vorgeschlagen. Auch sollen den neu geschaffenen Bauparzellen Hausnummern zugewiesen werden. Gemäß § 31 (3) NÖ Bauordnung 2014 hat die Bezeichnung von öffentlichen Verkehrsflächen und die Änderung von Hausnummern durch Verordnung des Gemeinderates zu erfolgen.

Der Gemeinderat soll folgende Verordnung beschließen:

Verordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen vom 30. März 2015 über die Neubezeichnung einer Verkehrsfläche, Öffentliches Gut, Parz. Nr. 428/23, KG Riegers.

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 30. März 2014 wird gem. § 31 (3) NÖ Bauordnung 2014 verordnet:

Die Verkehrsfläche – Öffentl. Gut, Parz. Nr. 428/23, KG Riegers, erhält laut beiliegender Plandarstellung, welche einen wesentlichen Bestandteil dieser Verordnung bildet, folgende Neubezeichnung:

Am Ötscherblick

Den aufgrund des Teilungsplanes von Geometer DI Loschnigg, GZ 2504/14, ausgewiesenen Parzellen werden die Hausnummern folgt zugewiesen:

| | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Parz. 428/1: Nr. 4 | Parz. 428/7: Nr. 2 | Parz. 428/8: Nr. 6 | Parz. 428/9: Nr. 8 |
| Parz. 428/10: Nr. 10 | Parz. 428/11: Nr. 12 | Parz. 428/12: Nr. 14 | Parz. 428/13: Nr. 16 |
| Parz. 428/14: Nr. 17 | Parz. 428/15: Nr. 15 | Parz. 428/16: Nr. 13 | Parz. 428/17: Nr. 11 |
| Parz. 428/18: Nr. 9 | Parz. 428/19: Nr. 7 | Parz. 428/20: Nr. 5 | Parz. 428/21: Nr. 3 |
| Parz. 428/22: Nr. 1 | | | |

Diese Verordnung wird mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist nächstfolgenden Monatsersten rechtswirksam.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die vorliegende Verordnung, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 11 der Tagesordnung:

Bericht des Bürgermeisters

- Beim Gespräch zwischen den beiden Bürgermeistern und Vertretern des FC Leonhofen wurde am Donnerstag, dem 12. März die Umsetzung der be-

schlossenen Fördermaßnahmen besprochen. Die Förderung der Rasensanie-
 rung von € 7.130,- soll wie vereinbart im Sommer 2015 erfolgen, die jährliche
 Förderung von € 4.000,- wird 2015 nicht in Anspruch genommen, dafür stehen
 2016 € 8.000,- für Infrastruktur zur Verfügung. Die Gemeinden stellen bis
 Pfingsten für die Zaunerneuerung vom alten Freibad € 8.000,- zur Verfügung,
 die Demontage des alten Zaunes und Anbringung des neuen Geflechts erfolgt
 durch den FCL. Die Gemeinden montieren im neuen FCL-Lager im alten Bad
 bis Ende April die beiden fehlenden Türen.

- Ebenfalls am 12. März wurde mit Vertretern der Sportschützen und den
 Marktgemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard/F. die Realisierung des
 Zubaus am Eislaufplatzgebäude besprochen.
- Vom „Treffpunkt in da Mittn“ wird berichtet, dass der Rasen angesät wurde
 und derzeit die Sanitäranlagen hergerichtet werden, wobei auch ein behinder-
 tengerechtes WC eingerichtet werden soll. Die Fertigstellung soll bis Pfingsten
 erfolgen, da die Anlagen beim Dr. Nimmrichter Gedenkturnier benützt werden
 sollen. Es sind bereits einige Veranstaltungen im ehemaligen Freibad geplant.
- Die Rotkreuz-Bezirksstelle Melk hat die finanzielle Situation durch Einsparun-
 gen und erhöhte Gemeindebeiträge stabilisieren können, für Investitionen fehlt
 noch das Geld, die Abschreibungen können nicht „verdient“ werden.
- Über das Ergebnis der Verkehrsverhandlung vom 25.03.2015 wird berichtet.
- Die Neuerrichtung der neuen FF Bezirksalarmzentrale im neuen Feuerwehr-
 haus Melk soll in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen beschlossen
 werden.
- Die Sitzungstermine für den Gemeindevorstand und den Gemeinderat im Jahr
 2015 werden bekannt gegeben.

Punkt 12 der Tagesordnung:

Berichte und Anfragen der Gemeinderäte

GfGR Johannes Scherndl: Stopp Littering 2015 wird von der Gemeinde St. Leon-
 hard/F. organisiert und findet vom 30. März bis 11. April 2015 statt. Der Abschluss
 erfolgt am 11.04.2015 um 11.00 Uhr im Volkshaus St. Leonhard. Das abschließende
 Essen erfolgt im Rahmen des Sponsorlaufes des Förderzentrums St. Leonhard/F.

GfGR Rudolf Riegler: Am Mittwoch, dem 25.03.2015 fand die Sitzung des Weges-
 ausschusses mit der Befahrung sämtlicher Güterwege statt.

Punkt 13 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Anpassung von Dienstverträgen

Siehe Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der
 Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Ge-
 meinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am
 genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)